



Abschluss des Pokalschießens: Die Sieger erhalten Pokale und Ehrengaben.

Foto: Siewert

181 Schützen und 66 Mannschaften

Gute Resonanz beim Pokalschießen des KKS Eime-Dunsen

EIME / DUNSEN (ksi) ■ In diesem Jahr feierte der Kleinkaliberschützenverein Eime-Dunsen sein 45-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten fand, wie alle fünf Jahre, das über die Grenzen des Fleckens hinaus beliebte Pokalschießen für auswärtige Vereine statt.

Und die Beteiligung konnte sich sehen lassen: 66 Teams konnten an den Turniertagen in der Dunser Schießanlage begrüßt werden. 181 Schützen beteiligten sich am Pokalschießen, das in den Kategorien Luftgewehr, Luftpistole und Lichtschießen sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft die treffsichersten Schützen suchte. Dabei lieferten sich die Teilnehmer spannende Duelle, das anhand der knappen Ergebnisse deutlich wurde.

Die Siegerehrung, durchgeführt von Schießsportleiter

Uwe Zuter, Jugendleiter Carsten Beer und dem 2. Vorsitzenden Gustav Mundt, stieß erfreulicherweise auf eine gute Resonanz. Bei den jüngsten Schützen war die Freude über die errungenen Pokale natürlich besonders groß und die Ergebnisse mit dem Lichtpunktgewehr konnten sich sehen lassen. So war Julian Ackermann vom SV Gronau bei den Jungen (Altersklasse bis 10 Jahre) nicht zu schlagen und holte sich mit 171 Ringen Pokal und Ehrengabe. Seine Vereinskameradin Denise Wiesner belegte Platz zwei mit 145 Ringen. Nina Klingebiel vom Barfelder Schützenverein erreichte 123 Ringe und Platz fünf.

Eine Altersstufe höher (10 bis 12 Jahre) stand Dana Klingebiel vom SV Barfelde ganz oben auf dem Treppchen. Mit 163 Ringen ließ sie Fredrik Kroll (KKS Sehlde)

hinter sich, der 161 Ringe erzielte. Beide konnten sich neben dem Siegerpokal zusätzlich über eine Ehrengabe freuen. Die Mannschaftswertung gewann der SV Gronau, sowohl bei den Jüngsten, als auch bei den 10- bis 12-jährigen Rika-Schützen. Im Luftgewehrschießen der Schüler und Jugendlichen gingen die Siegerpokale und Ehrengaben nach Elze. Fenja Gödecke (SC Elze II) ließ mit 178 Ringen ihre Schützenschwestern Leonie Reese und Ramona Ruhnau (beide SV Barfelde III) klar hinter sich. Björn Gödecke (SC Elze II) holte sich mit einem Ring Vorsprung (182) den Titel.

Den Mannschaftswettbewerb gewann souverän der SC Elze II mit 534 Ring vor dem SV Deinsen (475). Hier belegten die Nachwuchsschützen aus Banteln mit 421 Ringen Platz vier.